

HANDREICHUNG

Rechenschaftsbericht eines gemeinnützigen Schulfördervereins

Vorbemerkungen:

Mit dem Rechenschaftsbericht informieren Sie die Mitglieder Ihres Vereins über den Verlauf des zurückliegenden Geschäftsjahres und über die aktuelle Lage. Außerdem erläutern Sie den finanziellen Jahresabschluss.

Der Rechenschaftsbericht ist Grundlage der Entlastung; daher sollte er so gestaltet sein (am besten schriftlich), dass die Mitglieder Kenntnis über Entwicklung und Situation des Vereins erhalten. Nach Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung sind alle Schadenansprüche gegen den Vorstand vom Tisch. Dies gilt allerdings nur für die Sachverhalte, die im Rechenschaftsbericht angesprochen wurden.

Checkliste "Inhalte eines Rechenschaftsberichts":

- Mitgliederentwicklung
(Zu- und Abgänge, Erwähnung von auffälligen Entwicklungen, Ausschlussverfahren)
- Durchgeführte Veranstaltungen
- Aktivitäten der Organe und Ausschüsse (auch zur Mittelakquise und zu Fortbildungen)
- Teilnahme an Ausschreibungen, Wettbewerben, Förderpreisen usw. sowie Ergebnisse
- Beziehungen/Aktivitäten zum Dachverband und mit anderen Vereinen
- Stand laufender Projekte
- **Finanzbericht***
- ggfs. Information zu Sponsoren und Spendern
- ggfs. Veränderungen im Personalbestand, sofern SFV Arbeitgeber ist

Wir empfehlen, den Rechenschaftsbericht durch einen **Ausblick** auf das laufende Geschäftsjahr zu ergänzen. Dadurch erhalten Sie rechtzeitig Rückhalt oder die Möglichkeit einer Diskussion zu geplanten Projekten. Zusätzlich sollten Sie den Rechenschaftsbericht nutzen, um einen **Dank** an aktive Mitglieder auszusprechen.

* Inhalte des Finanzberichts durch den Schatzmeister:

Der Mitgliederversammlung ist eine Abrechnung vorzustellen, die sowohl eine geordnete Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben als auch eine Gegenüberstellung zum Haushaltsplan enthält. Abweichungen müssen erläutert werden.

Folgendes ist beim Finanzbericht zu beachten:

- Darstellung verständlich und detailliert; vollständiger, übersichtlicher und geordneter Überblick über die Finanzlage
- Abweichungen vom Haushaltsplan erklären
- Rücklagen erläutern
- Vermögensverzeichnis erstellen

